



Advent auf Schloss Jedenspeigen war ein voller Erfolg für unsere Gemeinde!



Bürgermeister Alfred Kridlo,
Vizebürgermeister DI Gernot Ertl,
das gesamte Gemeinderatsteam und die Gemeindebediensteten
wünschen Ihnen **frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!**



Bürgermeisterkommentar



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir leben in Zeiten des Wandels, in der wir mit vielen neuen Herausforderungen konfrontiert sind. Auch in unserer Gemeinde beschäftigen wir uns mit diesen Herausforderungen und den gestiegenen Erwartungshaltungen. Aufgabe unsererseits ist es, darauf die richtigen Maßnahmen zu entwickeln. Dafür trage ich mit meinem Team die Verantwortung.

Stark gestiegen sind u.a. die Erwartungen an die Kinderbetreuung in unserer Gemeinde. Wir haben diesbezüglich in den letzten Jahren viel investiert, einerseits ins Personal durch zusätzliche Betreuung im Kindergarten, durch die Aufstockung der Stunden für die Nachmittagsbetreuung und seit Kurzem auch für die Frühbetreuung in der Volksschule, und andererseits auch in die Ausstattung und in Baulichkeiten (Schulhof mit Outdoorklasse, Withboard in der Volksschulklasse und div. Umbauten in der Volksschule und für die Nachmittagsbetreuung, etc.). Wir sind stolz darauf, was wir in so einer kleinen Gemeinde alles verwirklichen können. Leider gibt es auch immer öfters Forderungen und Kritik noch mehr zu machen. Aber ja, ich habe dafür Verständnis, die Kinder sind uns wichtig. Sie sind die Zukunft in unserer Gemeinde.

Daher starten wir nun auch mit dem Zubau im Kindergarten für den Zweck einer Tagesbetreuungseinrichtung. Ein sehr großes und teures Projekt, welches die neue Kinderbetreuungsoffensive von Bund und Land erforderlich macht und auch für die Entwicklung unserer Gemeinde unerlässlich ist.

Das Straßenbauprojekt B49 erfordert ebenfalls hohe Investitionen in einen verkehrsberuhigenden Straßenausbau und der für 2024 geplante Kreisverkehr soll letztlich auch Anrainern, dem querenden Verkehr, Radfahrern und Fußgängern mehr Sicherheit gewähren.

Auch der steigende Anspruch auf ein leistungsfähiges Internet erfordert in der gesamten Gemeinde den Glasfaserausbau, den die Fa. Speed Connect im Auftrag der Gemeinde umsetzt. Immer mehr Photovoltaikanlagen auf den Dächern bedeuten einen Ausbau der Stromleitungen und Trafos durch die EVN Netz GmbH. Dabei werden auch gleich notwendige Sanierungen an Kanal und Wasserleitung gemacht.

So liegen auch die finanziellen Schwerpunkte im Voranschlag 2024 klar bei Infrastruktur und Kinderbetreuung, speziell bei den beiden Großprojekten (B49 mit ca. EUR 330.000,- und KIGA-Zubau mit EUR 700.000,-). Weiters sind u.a. eine weitere Sanierung des Bauhofs, Investitionen in die Blackoutvorsorge der Feuerwehren sowie aus Rücklagen finanzierbare, kleinere Renovierungsschritte im Schloss eingeplant.

Ich bedanke mich bei allen, die dazu beitragen, dass unsere Gemeinde so lebenswert und liebenswert bleibt. Ein besonderer Dank gilt dabei sowohl den Freiwilligen Feuerwehren, den zahlreichen und vielfältigen Vereinen, die unsere Gemeinschaft prägen, sowie allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die freiwillig immer wieder einen wertvollen sozialen und gesellschaftlichen Beitrag leisten und das kulturelle Leben bereichern.

Bedanken möchte ich mich auch beim Vizebürgermeister, dem Gemeindevorstand, den Gemeinderäten und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, des Kindergartens und der Volksschule. Ich wünsche Ihnen noch eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024!

Ihr Bürgermeister

Alfred Kridlo

Jungbürger*innen - Feier

Bgm. Alfred Kridlo und Vz.Bgm. DI Gernot Ertl überreichten am Freitag, den 20. Oktober den Jungbürgerinnen Sarah Duchkowitsch, Stefanie Kostolani, sowie den Jungbürgern Niklas Leidler, David Berkovics und Luca Kunrath (vlnr) die Jungbürgerbriefe des Landes NÖ in einem feierlichen Rahmen auf Schloss Jedenspeigen. Wir wünschen allen jungen Gemeindebürger*innen des Jahrganges 2005 alles Gute für ihre Zukunft und hoffen, dass sich möglichst viele aktiv am sozialen Gemeinde- und Vereinsleben beteiligen.



Die Gemeinde bedankt sich bei WEB Windenergie AG und Windkraft Simonsfeld für die freundliche Unterstützung.



Projekt B49 - Sanierung Ortsdurchfahrt Jedenspeigen

Über den Zwischenstand und die weiteren Planungsschritte haben wir in der letzten Gemeindezeitung bereits ausführlich berichtet. Nun ist der erste Teil der Sanierung bzw. Neugestaltung der Ortsdurchfahrt mit Nebenanlagen voll im Zeitplan fertig geworden. Auch die Fa. WIBEBA hat im Auftrag der EVN Wasser GmbH die neue Transportleitung und Ortsleitung mit Hausanschlüssen sowie den Neubau eines Übergabeschachtes vor dem FF-Gebäude fertiggestellt. Seit dem Frühjahr hat auch die Straßenmeisterei Zistersdorf unter der Leitung von Projektleiter Ing. Anton Holzmüller und Straßenmeisterin Kerstin Schneider an den Nebenanlagen und Gehwegen für die Gemeinde gearbeitet.



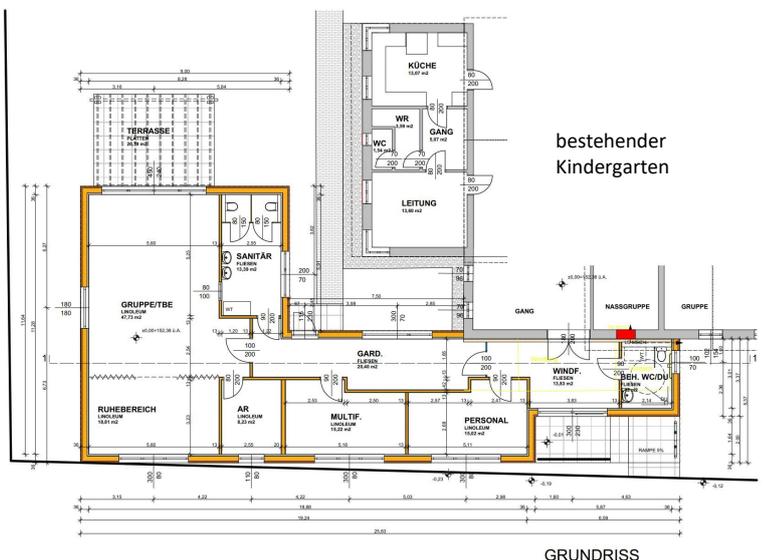
Für nächstes Jahr ist beim Straßenbau Teil 2 der Bau des Kreisverkehrs vorgesehen. Die Planungen und Vorbereitungen dafür laufen bereits. Baubeginn ist voraussichtlich im April 2024. Bei den Straßenbauarbeiten erfolgt eine Kostenteilung. Das Land finanziert die Straße mit 6 Meter Breite. Die Gemeinde muss die Überbreite, die Parkstreifen und Gehsteige finanzieren, wobei für die Arbeiten der Straßenmeisterei nur Material, Treibstoff und Spesen, aber keine Arbeitsleistung an die Gemeinde verrechnet werden. Die Gesamtkosten der Gemeinde werden inkl. neuer Straßenbeleuchtung rund EUR 1 Mio. betragen, die Großteils durch Bedarfszuweisungen und Förderungen des Landes NÖ finanziert werden können.



Projekt Kindergarten - Zubau einer Tagesbetreuungseinrichtung

Die Planung ist auch bei diesem Projekt bereits abgeschlossen und bewilligt. Nach der Ausschreibung wurden die Gewerke Baumeister-, Holzbau-, Dach- und Spenglerarbeiten an die jeweiligen Bestbieter vergeben. Sofern das Wetter mitspielt, sollten noch im Dezember oder im Jänner die Arbeiten beginnen.

Die Gesamtkosten belaufen sich laut Schätzung auf ca. EUR 700.000,-. Von den Kosten werden bis zu EUR 150.000,- direkt vom Land NÖ gefördert. Von den verbleibenden Kosten gibt es eine Förderquote von 48,6% auf eine Laufzeit von 15 Jahren. Es wird daher eine Vorfinanzierung von ca. EUR 550.000,- über Kredit für die Gemeinde erforderlich sein. Das Ziel ist, dass mit September 2024 das Projekt abgeschlossen ist. Das ist ein sehr ambitionierter Zeitplan. Des Weiteren müssen wir auch zusätzliches Personal finden, da bei der Tagesbetreuungseinrichtung auch die Leitung von der Gemeinde bereitgestellt wird. Bei den laufenden Personalkosten soll es auch finanzielle Unterstützung durch das Land NÖ geben.



Windkraftstrom aus Jedenspeigen und Sierndorf?

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Wird es auf dem Gebiet der Marktgemeinde Jedenspeigen jemals Windkraftanlagen geben? Das ist eine Frage, auf die mir mittlerweile keine Antwort mehr einfällt. Seit 20 (!!) Jahren wären 2 Windkraftanlagen in Verbindung mit dem bestehenden Windpark Dürnkrot gewidmet, konnten aber bis heute wegen des Widerstandes der Naturschützer/Vogelschützer (BirdLife) nicht errichtet werden. Derzeit befindet sich dieses Projekt wieder in einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). BirdLife geht es u.a. um den Schutz von Kaiseradler, Seeadler und Milan. Durchaus verständlich, wenn auch über Gefahren für diese Vögel durch Windkraft durchaus diskutiert werden kann. Es werden auch seitens der Anlagenbetreiber mit viel Aufwand Maßnahmen zur Sicherheit der Vögel entwickelt, aber bisher von BirdLife nicht anerkannt.



Insgesamt könnte in einer maximalen Ausbaustufe mit WEB und Windkraft Simonsfeld ein Windpark mit bis zu 11 Anlagen errichtet werden. Dafür ist allerdings noch keine Zonierung genehmigt. Die Flächen wurden seitens der Betreiber und der Gemeinde beim derzeit laufenden Zonierungsverfahren eingemeldet, die Entscheidung fällt wahrscheinlich jedoch nicht vor 2025, was bedeutet, dass voraussichtlich, wenn überhaupt jemals, bei uns vor 2030 keine Windkraftanlagen gebaut werden. Jetzt werden manche meinen: „Das ist auch gut so, denn die Windräder passen eh nicht in die Landschaft!“ Es ist aber auch Tatsache, dass wir uns bereits jetzt von unserem Gemeindegebiet aus je nach Standpunkt bereits mindestens 50 Windräder anschauen müssen. Diese Windräder stehen im Gemeindegebiet von Dürnkrot, Velm-Götzendorf und Zistersdorf. Diese Gemeinden erhalten viel Geld für diese Anlagen. Geld, das auch in unserer Gemeinde dringend nützlich wäre. Weiters könnte mit den Windkraftbetreibern auch ein vergünstigtes Stromangebot für die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger vereinbart werden. Natürlich ist es auch für die Grundbesitzer finanziell interessant ein Windrad auf oder neben dem eigenen Grundstück stehen zu haben.

Jetzt, wo es in unserem Bezirk schon mehr als 100 Windkraftanlagen gibt, wird in der Bezirkspolitik über Begrenzungen, bessere Vereinbarungen mit den Windkraftbetreibern und über solidarischen Ausgleich gesprochen. Auch die Gemeinden, Bürgerinnen und Bürger, die die Windräder nur sehen oder gar hören müssen, sollen finanziell am Kuchen beteiligt werden. Bisher hat es leider zwischen den Gemeinden zu diesem Thema keine Solidarität gegeben. Diese Ungerechtigkeit habe ich nun schon einige Male sowohl bei Frau Landeshauptfrau, als auch beim zuständigen Landesrat deponiert. Dazu wird mir immer wieder versichert, dass wir als Ausgleich höhere Bedarfszuweisungen fürs Gemeindebudget erhalten, was leider nur zum Teil zutrifft und uns immer wieder zum Bittsteller beim Land NÖ macht. Windkraftanlagen sind also nicht nur ein Thema der Energiewende, sondern wären auch eine wichtige Einnahmequelle für unsere Gemeinde, damit wir Projekte in der Gemeinde leichter umsetzen könnten. Daher setze ich mich für die Windkraft auf unserem Gemeindegebiet weiterhin ein.

Jetzt, wo es in unserem Bezirk schon mehr als 100 Windkraftanlagen gibt, wird in der Bezirkspolitik über Begrenzungen, bessere Vereinbarungen mit den Windkraftbetreibern und über solidarischen Ausgleich gesprochen. Auch die Gemeinden, Bürgerinnen und Bürger, die die Windräder nur sehen oder gar hören müssen, sollen finanziell am Kuchen beteiligt werden. Bisher hat es leider zwischen den Gemeinden zu diesem Thema keine Solidarität gegeben. Diese Ungerechtigkeit habe ich nun schon einige Male sowohl bei Frau Landeshauptfrau, als auch beim zuständigen Landesrat deponiert. Dazu wird mir immer wieder versichert, dass wir als Ausgleich höhere Bedarfszuweisungen fürs Gemeindebudget erhalten, was leider nur zum Teil zutrifft und uns immer wieder zum Bittsteller beim Land NÖ macht. Windkraftanlagen sind also nicht nur ein Thema der Energiewende, sondern wären auch eine wichtige Einnahmequelle für unsere Gemeinde, damit wir Projekte in der Gemeinde leichter umsetzen könnten. Daher setze ich mich für die Windkraft auf unserem Gemeindegebiet weiterhin ein.

Leaderprogramm 2024 bis 2030

Bei der „Kick-Off“ Veranstaltung der Leaderregion „Weinviertel-Ost“ in Ulrichskirchen wurde das neue Leaderprogramm für den Zeitraum 2024 bis 2030 vorgestellt. Bgm. Alfred Kridlo war mit dabei und hat einige Anregungen mitgenommen, welche Projekte auch für unsere Gemeinde geeignet wären. Nicht nur Gemeinden sondern auch Unternehmer*innen sowie landw. Betriebe können Projekte einreichen, die über dieses EU-Programm gefördert werden. Die 3 wesentlichen Aktionsfelder sind die Steigerung der regionalen Wertschöpfung, die Erhaltung unseres Natur- und Kulturgutes und die Stärkung des Gemeinwohls.



LEADER-Region Geschäftsführerin Christine Philip und Bgm. Alfred Kridlo

Theatergruppe Jedenspeigen-Sierndorf auf neuen Pfaden

Für die Jüngsten in der Gemeinde hat sich die Theatergruppe heuer etwas Neues einfallen lassen: Mit drei selbst geschriebenen Geschichten begeisterten Kasperl, Gretel und Co. ihr Publikum. Bei den Aufführungen im SV Jedenspeigen, beim Spielefest in Drösing und beim Adventmarkt im Schloss Jedenspeigen waren insgesamt rund 600 kleine und große Besucher*innen zu Gast.



Anfang September wurde die Bühne im Schlosshof als „Open Stage“ zum Schauplatz für poetische, akrobatische und musikalische Performances. Klingt nach einer wilden Mischung? War es auch – und es war großartig! Viele tolle Eindrücke sind auf www.theater-jedenspeigen.at nachzusehen.

Heimatmuseum Sierndorf

Das Heimatmuseum Sierndorf hatte am „Tag der Museen“ geöffnet. Als neue Attraktion zeigt nun auch die urgeschichtliche Sammlung Funde aus der Hallstattkultur, die 1965 in Jedenspeigen gefunden wurden und nun aus dem Landesmuseum übernommen werden konnten. Nach der Bergung und Restaurierung war sie im Archiv des Naturgeschichtlichen Museums verschollen, dann waren Teile daraus über viele Jahre hinweg im Urgeschichtemuseum Asparn/Zaya ausgestellt. 1989 waren die Exponate für kurze Zeit



Bgm. Alfred Kridlo und Kustos Martin Stohl vor der neuen Sammlung

bei einer Sonderausstellung im Heimatmuseum Sierndorf zu besichtigen. Erst im vergangenen Jahr konnte Kustos Martin Stohl die wunderschönen Exponate im Depot des Landesmuseums in Asparn/Zaya ausfindig machen, und die Grabung wieder in die "Heimat" zurückbringen und in die Urgeschichtssammlung des Heimatmuseums integrieren.

Neugestaltung des Schulhofes in der Volksschule

Im Herbst wurde der untere Schulhof der Volksschule neu gestaltet und ist nun auch als "Outdoor-Klasse" nutzbar. Da der Rasen in den letzten Jahren meist witterungsbedingt im schlechten Zustand bzw. unbenutzbar war, wurde der Boden nun mit einem belastbaren und strapazierfähigen Belag ausgestattet, der auch die Sturzsicherheit für die Kletterwand integriert. Für die Outdoor-Klasse wurde eine Pergola mit Holzboden und Sitzgarnituren aus Holz errichtet. In dieser soll ein Platanenbaum bald Schatten spenden und für die Kinder ein gemütliches Sitzen auf der Rundbank ermöglichen.



Bgm. Alfred Kridlo und VS-Direktor Michael Müllner mit Kindern

Spenden für Sport- und Spielgeräte an Kindergarten und Volksschule

Bgm. Alfred Kridlo und sein Team spendeten dem Kindergarten und der Volksschule je EUR 500,- für den Ankauf von besonderen Spiel- und Sportgeräten. So wurden im Kindergarten elastische und pädagogisch wertvolle Erlebnistücher angeschafft. Bgm. Alfred Kridlo überzeugte sich bei der Vor-

führung der Fa. "Höller-Spiel" persönlich. In der Volksschule wurden Sport- und Spielgeräte für den neu gestalteten Schulhof mit Outdoorklasse angekauft und übergeben. Auch darüber erfreuten sich Volksschuldirektor Michael Müllner und die Kinder der Volksschule.



Hinweise des Bürgermeisters:

- Grünflächen und Vorgärten auf Gemeindegrund

Aus aktuellem Anlass und weil ich dazu schriftlich angefragt wurde, möchte ich festhalten, dass ich es nicht befürworte auf öffentlichen Gemeindeflächen Kunstrasen anzulegen, und dass ich daher ersuche im Vorfeld bei derartigen Veränderungen auf Gemeindeflächen das Einvernehmen mit der Gemeindevertretung herzustellen. Insbesondere auch beim Pflanzen von Bäumen muss auf Leitungen unter den Grünflächen Rücksicht genommen werden. Natürlich bin ich sehr froh und dankbar, dass viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ihre Vorgärten bzw. Grünflächen rund ums Haus, Garten oder Keller pflegen. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich auch beim Verschönerungsverein Sierndorf und bei allen Freiwilligen, die zur Grünraumpflege und Laubentsorgung beitragen bzw. in Sierndorf und Jedenspeigen unsere Jungbäume gießen.

- Abfallbehälter im öffentlichen Raum

Wir haben seit Jahren in beiden Ortsgebieten zahlreiche Abfallbehälter positioniert mit der Hoffnung, dass Personen, die wandern, Rad fahren oder spazieren, ihren Kleinmist nicht einfach wegwerfen und so das Ortsgebiet sauber halten. Leider gibt es Bewohner*innen, die der Meinung sind, dass diese Abfallbehälter für die Entsorgung ihres eigenen Hausmülls gehören und ganze Müllsäcke hineinstecken, oder ihr Auto entleeren. Das ist so nicht erlaubt. Dafür gibt es die von der GVV verteilten Rest-, Biomüll- und Papiertonnen sowie den gelben Sack. Bitte das zu beachten!

- Hundehaltung:

Bezüglich Hundehaltung landen immer wieder Beschwerden beim Bürgermeister. Ein Thema ist dabei der Hundekot, der oft rücksichtslos vor Wohnhäusern, entlang von Gehwegen usw. liegen gelassen wird. Erfreulicherweise werden zum Teil schon die aufgestellten Ständer mit "Sackerl fürs Gackerl" verwendet. Ich bitte hier die Hundehalter*innen weiterhin und vermehrt um Rücksichtnahme. Ein weiteres Thema, das aktuell auch sehr stark in den Medien vorkommt, ist die korrekte Haltung von Hunden auf öffentlichen Flächen. Hunde müssen, sofern es keine spezielle Verordnung der Gemeinde gibt, jedenfalls entweder angeleint sein oder einen Maulkorb tragen. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential müssen angeleint sein **und** einen Maulkorb tragen. Leider gibt es aktuelle Beschwerdefälle, wo Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sich nicht korrekt an das Hundehaltengesetz halten. Auch hier bitte ich um mehr Achtsamkeit der Hundehalter*innen, da sonst entsprechende Einzel- bzw. Gesamtverordnungen erlassen werden müssen und es letztlich zu Anzeigen kommen wird.

Gemeinde unterstützt "Nah&Frisch"

Nach organisatorischen Herausforderungen im Sommer dieses Jahres hat sich der Gemeindevorstand dazu entschieden Frau Kerstin Paul als Betreiberin des „Nah&Frisch“ Selbstbedienungsladens in Jedenspeigen bei der Organisation der notwendigen Lebensmittel und der Reinigung zu unterstützen. Mit Birgit Hochhauser ist nun eine erfahrene Fachfrau geringfügig bei der Gemeinde beschäftigt, um die Organisation und die Reinigung vor Ort zu machen. Damit kann seitens der Gemeinde sichergestellt werden, dass die Nahversorgung mit den Lebensmitteln des täglichen Bedarfs im Selbstbedienungsladen verbessert wird.



Vlnr: Birgit Hochhauser, Kerstin Paul, Vz.Bgm. Gernot Ertl

50 Jahre "Gitti" Haellmeister

Unsere Wirtin Brigitta "Gitti" Haellmeister feierte im August ihren 70. Geburtstag und ihr 50-jähriges Jubiläum als Wirtin im Gasthaus "Rudolf von Habsburg". Dazu gratulierten auch Bgm. Alfred Kridlo und GGR Fabian Kunrath und überreichten eine Dank- und Anerkennungsurkunde der Marktgemeinde Jedenspeigen.



Hochzeitsjubiläen 2023

Wir gratulieren allen Ehepaaren, die 2023 ein Hochzeitsjubiläum feierten. Zu folgenden Terminen durften der Bürgermeister und Gemeindevertreter persönlich gratulieren:

Steinerne Hochzeit



Die Eheleute Hedwig und Rudolf Reichel aus Sierndorf feierten heuer ihre 67,5-jährige Verbundenheit. Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum gratulierten Mag. Mark Wimmer in Vertretung des Bezirkshauptmannes für das Land NÖ und Bgm. Alfred Kridlo für die Marktgemeinde.



Eiserne Hochzeit

Die Eheleute Johanna und Johann Müllner aus Jedenspeigen feierten heuer ihre 65-jährige „Eiserne Hochzeit“. Bgm. Alfred Kridlo und Vz.Bgm. Gernot Ertl überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.

Diamantene Hochzeiten

Erika und Friedrich Deubner aus Jedenspeigen und Anna und Johann Ernst aus Sierndorf feierten die „Diamantene Hochzeit“.



Vlnr: Bgm. Alfred Kridlo, Anna und Johann Ernst, GGR Fabian Kunrath



Vlnr: Vz.Bgm. Gernot Ertl, GGR Hermann Bauer, Erika und Friedrich Deubner, Bgm. Alfred Kridlo

Goldene Hochzeiten

Gabriele und Hermann Lang sowie Elfriede und Ferdinand Berger aus Jedenspeigen feierten die „Goldene Hochzeit“.



Bgm. Alfred Kridlo, Gabriele und Hermann Lang, GGR Fabian Kunrath



Vz.Bgm. Gernot Ertl, Ferdinand und Elfriede Berger, Bgm. Alfred Kridlo

1. Blaulichttag der FF Sierndorf

Beim ersten Blaulichttag der FF Sierndorf präsentierten sich die Blaulichtorganisationen den zahlreichen interessierten Gästen. Die FF Sierndorf und die FF Jedenspeigen zeigten in einer gemeinsamen Vorführung das Vorgehen bei einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten verletzten Person. Gratulation an die Organisatoren und Danke an alle Mitwirkenden und Helfer*innen der FF Sierndorf.



Kommandant Wolfgang Rapper von der FF Sierndorf konnte zahlreiche Blaulichtorganisationen begrüßen. Neben dem Bundesheer, der Polizei, dem Rettungsdienst vom Roten Kreuz, dem Zivilschutzverband, der Gesunden Gemeinde waren auch Hundeführer mit ihren Rettungshunden der ÖHU-Suchhundestaffel vertreten und zeigten, was Hunde im Ernstfall alles können.

1. Wienerlied-Festival am Kellerberg in Sierndorf

Wieder einmal hat sich unsere kleine Gemeinde mit einer neuen Idee, dem 1. Wienerlied-Festival am Sierndorfer Kellerberg, ganz groß präsentiert. Wieder haben Kreativität, Idealismus und viele freiwilligen Helferinnen und Helfer unsere Gemeinde als „die Adresse für große Events“ bestätigt. Gratulation und Danke vom Bürgermeister und der Gemeindevertretung an das Organisationsteam und alle Mitwirkenden der „Landpartie am Kellerberg“!



Vlnr: WV Tourismus Geschäftsführer Hannes Steinacker, Vz.Bgm. Gernot Ertl, LAbg. René Lobner, Obmann Roland Sperk und Bgm. Alfred Kridlo

Die „Landpartie am Kellerberg“ begrüßte auf 9 Bühnen 12 großartige Musikgruppen des modernen & traditionellen Wienerliedes. Rund 1.500 Gäste waren mit dabei, um von der einzigartigen Naturkulisse, den Musiker*innen und den Weinen begeistert zu sein. Auch was mit den vielen freiwilligen Helfer*innen und dem Zusammenhalt auf die Beine gestellt wurde, sorgte für positive Anerkennung.



Fest steht auch schon, dass das 2. Wienerlied-Festival im Weinviertel am 24. August 2024 wieder am Sierndorfer Kellerberg stattfindet. Für dieses Fest werden wieder zahlreiche Helfer*innen benötigt. Nähere Infos dazu auf www.landpartie-kellerberg.at.



Das kleinste Neujahrskonzert der Welt

mit den Wiener Kabinett Orchester & Karoline Pilcz

Der Kulturverein Landpartie am Kellerberg lädt zur Neujahrsmatinee 2024 auf Schloss Jedenspeigen ein.

07.01.2024

10 Uhr - Empfang mit einem Glas Sekt und Brötchen
11 Uhr bis 14 Uhr - Neujahrskonzert 2024 im Rittersaal

1 Stunde Pause mit warmen Mittagsimbiss & Mehlspeisen in der Schloss Vinothek

Konzertticket: EUR 28,- inkl. ein Glas Sekt

Limitierte Tickets nur im Vorverkauf! Tickets rechtzeitig sichern unter:
info@landpartie-kellerberg.at | Tel.: 0664/2730973 | Gemeindeamt 2264 Jedenspeigen

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Musikerball

DES

**MV Jedenspeigen:
Sierndorf**

- SCHLOSS JEDENSPEIGEN
- FREITAG, 05. JÄNNER 2024
- BEGINN: 20 UHR
- TANZBAND BELCANTO
- ERÖFFNUNG & EINLAGE
- TOMBOLA & SCHÄTZSPIEL

VORVERKAUF: €12
ABENDKASSA: €15

TISCHRESERVIERUNG VON 16-20 UHR
UNTER 0660 5634726 (MARKUS SCHMID)

